

Pädagogische Einführung mit Erstem Staatsexamen

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 24. Dezember 2011 13:35

ihr habt recht - da muss man drüber stehen - und natürlich gibt es auch fachleiter, die seiteneinsteiger durchaus willkommen heißen.

verständlicherweise fühlen sich aber auch einige leute auf den schlips getreten, denn aus sicht der kollegen:

- a) die hat gar kein lehramt studiert und soll das gleiche wie ich machen können - wozu habe ich da studiert?
- b) gibt es nun einmal überall bornierte menschen, insbes. in d, wo die papiergläubigkeit extrem hoch ist, sprich, die hat ein 2. staatsexamen, also kann sie den job, wenn sie's nicht hat, kann sie es auch nicht
- c) ich habe nie was anderes gemacht als schule, wieso hat die das geschafft, und kommt hier trotzdem noch rein?

aus sicht der sl:

- d) wieso gibt es keine grundständigen refs mehr, und ich muss se nehmen, deren einarbeitung mich zeit und nerven kostet?

aus sicht der obasler:

- e) wieso muss ich so einen mörderaufwand für meine ubs und prüfungen betreiben und die schafft mit geringerem aufwand fast das gleiche?

wie gesagt, ich kann die motive sogar verstehen, man sollte halt nur bedenken, dass man nicht plötzlich aus reiner menschenfreunde auf se verfällt, sondern es ja einen BEDARF für sie gibt. darüber sieht der ein oder andere schon mal gerne hinweg.